

Das Wort vom Kreuz, Gottes Kraft!

„Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, eine Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft...Wir aber predigen Christus als Gekreuzigten... Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ 1.Kor. 1:18.23.24

„Mein Wort und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruhe.“ 1.Kor.2,4-5.

Es ist ein Unterschied ob man das Wort vom Kreuz, Gottes Kraft, predigt, oder ob man nur über das Kreuz predigt. Das Kreuz ist Gottes „Powerstation“ von wo Kraft zur Rettung, Heilung und Befreiung fließt. Der Heilige Geist macht in mir real, was Jesus am Kreuz getan hat. Die Botschaft vom Kreuz ist: Die Sünde ist besiegt, die Krankheit wurde geheilt und der Tod ist gestorben! Meine Sünden sind vergeben! Meine Krankheiten wurden geheilt! Jeder Fluch wurde gebrochen! Ich bin kein Sünder mehr, sondern ein Sohn Gottes! Ich bin nicht mehr krank, sondern wurde durch seine Striemen geheilt. Ich bin nicht länger unter dem Fluch, sondern unter dem Segen. Gott hat zu Abraham nicht gesagt: „Ich werde dich zum Vater vieler Völker machen“, sondern „Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.“ Jesus sagte nie: Ich werde dich heilen, sondern: „Geh hin du bist geheilt! Durch meine Wunden wurdest Du geheilt.“ Jesus sagt nicht: Ich werde Deine Sünden vergeben, sondern „Geh hin deine Sünden sind dir vergeben.“

Solange wir versuchen unsere Heilung zu bekommen, werden wir sie nie erlangen. Wenn ich aber auf das Kreuz schaue dann sehe ich mich geheilt. Ich versuche nicht etwas zu bekommen, was mir schon gehört. Ich muss es zuerst im Glauben besitzen, bevor es im Physischen Realität wird.

Am Kreuz hat Jesus sich ganz und gar mit uns identifiziert. Er wurde was wir waren: Sünde, Krankheit, der Fluch, Armut und Tod!

Er trug nicht nur unsere Sünden, Er wurde zur Sünde, 2.Kor.5,21. Er trug nicht nur unsere Krankheiten, Er wurde krank gemacht, Jes. 53,10. Jesus wurde der Fluch, Gal.3,13. Er wurde ein Sünder, ein Kranker, ein Verfluchter! Er wurde der verlorene Sohn. Er war vom Vater getrennt, denn Gott hat keine Gemeinschaft mit Sündern. Er verlor die Herrlichkeit, die Adam verloren hat, als er sündigte. Jesus trank den bitteren Kelch bis zum letzten Tropfen. Darin waren alle Sünden, Krankheiten, Flüche und der Tod. Er schmeckte den Tod für uns. Das war nicht nur der physische Tod, sondern auch der geistliche Tod, das Getrenntsein von Gott. Er ging in die Hölle für uns. Er litt unsere Strafe und stand als Schuldiger in unseren sündigen Kleidern vor dem Vater. Gottes Gericht für die Sünden der ganzen Menschheit traf ihn. Auf Grund seines sündlosen Blutes konnte Gott ihn von all unseren Sünden reinigen und ihn wieder gerecht sprechen. Jesus selbst erlebte eine geistliche und physische Verwandlung. Er, der Sünde wurde, wurde wieder gerecht gemacht. Man wickelte ihn in Grabtücher. Ich stelle mir vor wie sich eine Raupe in einen Kokon einspinnt und dann kommt ein ganz neues Wesen heraus: ein Schmetterling. Jesus war drei Tage und Nächte im Grab. Er starb als Sünder und stand auf als Gerechter. Er starb als Kranker und stand auf als Geheilter. Er starb als Verfluchter und stand auf als Verherrlichter. Gott der Vater hat ihn wieder hergestellt mit all der Herrlichkeit die er vorher besaß. Er wurde der Erstgeborene aus den Toten. Er war der erste Wiedergeborene. Jesus identifizierte sich mit uns am Kreuz und wir sind jetzt mit ihm identifiziert in seiner Herrlichkeit. Am Kreuz wurde Er wie wir und wir sind jetzt wie Er.

Vor kurzem wurde mir ein Zahn herausoperiert. Am Kreuz fand auch eine Operation statt. Jesus hat dem Teufel alle Zähne gezogen! Seine Giftzähne können nicht mehr beißen. Sünde, Krankheit und der Tod haben keine Macht mehr über uns. Jesus hat uns sein Auferstehungsleben gegeben.

Er hat den Tod, die Hölle und Satan für uns besiegt. Durch Adam wurden wir alle zu Sündern und durch Jesus wurden wir alle zu Gerechten. Es ist bereits geschehen! Ich muss es nur annehmen und bejahen!

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 06186 9143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

